

**Anlage IV: Beschreibung einer betrieblichen
Abwassereinleitung für Tankstellen, Betreiber
von Kfz-Waschplätzen und Waschanlagen
sowie Kfz-Werkstätten**

BESCHREIBUNG EINER BETRIEBLICHEN ABWASSEREINLEITUNG

für:

Tankstellen, Betreiber von KFZ-Waschplätzen und Waschanlagen
sowie KFZ-Werkstätten

1. Name und Anschrift des Indirekteinleiters/Betreibers

Datum:	
Antragsteller:	
Projektersteller:	
Indirekteinleiter/Betreiber:	
Zweck:	
<input type="checkbox"/>	Neue Anlage/Neue Einleitung
<input type="checkbox"/>	Änderung einer bestehenden Anlage/Einleitung

1.1 Kanalanschluß

	ja	nein
Besteht der Anschluß bereits	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Besteht eine betriebsinterne Trennkanalisation (betriebliches Abwasser/Fäkalien)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

2. Standort des Betriebes

Standortbezirk:	
Postleitzahl und Standortgemeinde:	
Katastralgemeinde:	
Grundstücksnummer(n):	
Straße und Hausnummer:	

3. Abwasser

3.1 Branche

- Tankstellen
- Betreiber von KFZ-Waschplätzen und Waschanlagen sowie
- KFZ-Werkstätten

3.2 Abwasserrelevante Tätigkeiten

In Ihrem Betrieb werden folgende Tätigkeiten ausgeführt:	ja	nein
Betankung mit flüssigen Treib- oder Kraftstoffen		
Reinigen von Karosserien oder Unterböden ohne Einsatz von Reinigungskemikalien		
Reinigen von Karosserien oder Unterböden mit Einsatz von Reinigungskemikalien		
Abstellen von fahruntüchtigen Fahrzeugen oder deren Bestandteilen unter Gefahr der unkontrollierten Freisetzung von wassergefährdenden Stoffen		
Werkstätten- und/oder Servicebetrieb		
Sonstige:		

3.3 Betriebliche Abwässer

3.3.1 KFZ-Waschanlagen (ohne Recyclinganlage)

Es wird (werden)	<input type="text"/>	Automatische Waschanlage(n) betrieben,
		deren Wasserverbrauch im Jahresschnitt der Waschtage weniger. <input type="text"/> bzw. mehr <input type="text"/> als 5 m ³ /d beträgt
<input type="checkbox"/>	In der Zuleitung zur Waschanlage ist ein eigener Wasserzähler vorgesehen	
<input type="checkbox"/>	In der Zuleitung zur Waschanlage ist ein eigener Wasserzähler vorhanden	
Anzahl der Autowäschen	<input type="text"/> / Monat	

3.3.2 KFZ-Waschanlagen (mit Recyclinganlage) (vorhandene Projektunterlagen sind beizulegen)

Es wird (werden)	<input type="text"/>	Automatische Waschanlage(n) betrieben,
		deren Wasserverbrauch im Jahresschnitt der Waschtage <input type="text"/> [m ³ /d] beträgt.
<input type="checkbox"/>	In der Zuleitung zur Waschanlage ist ein eigener Wasserzähler <u>vorgesehen</u>	
<input type="checkbox"/>	In der Zuleitung zur Waschanlage ist ein eigener Wasserzähler <u>vorhanden</u>	
Anzahl der Autowäschen	<input type="text"/> / Monat	

3.3.3 Freiwashplatz/Washbox

Es wird (werden)	<input type="text"/> [m ²]	Freiwashplätz(e) betrieben,
davon überdacht	<input type="text"/> [m ²]	
Anzahl der Autowäschen	<input type="text"/> / Monat	

3.3.4 Werkstätte

	ja	nein
Es wird eine Werkstätte betrieben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es besteht im Werkstättenboden ein Wasserablauf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es wird eine Teilereinigung betrieben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3.3.5 Spenglerei, Lackiervorbereitung und Lackiererei

	ja	nein
Es wird eine Spenglerei, Lackiervorbereitung und/oder Lackiererei betrieben		
Hierfür Kanalanschluß vorgesehen		

3.3.6 Eingesetzte Waschmittel und Chemikalien

	ja	nein
Werden Waschmittel eingesetzt?		
Nach ÖNORM B 5106 (oder gleichwertig) geprüft:		
Verwendete Waschmittel (Firmenbezeichnung):		

3.3.7 Niederschlagswässer

Grundstücksfläche:	[m ²]
Davon verbaute Fläche (versiegelt):	[m ²]

3.3.8 Niederschlagswässer (mineralölverunreinigt)

Einleitung der Niederschlagswässer:

In den Schmutzwasserkanal	In den Mischwasserkanal	In den Regenwasserkanal
[m ²]	[m ²]	[m ²]

3.3.8.1 Betankungsfläche

Für die Betankung von Fahrzeugen ist/sind		Zapfstelle(n) vorgesehen.
---	--	---------------------------

3.3.8.2 Abstellflächen für Havariefahrzeuge

	Anzahl	Summe [m ²]
Überdachte Abstellplätze		
Nicht überdacht Abstellplätze		

3.3.8.3 Container- und Schrottfreilagerflächen

	Anzahl	Summe [m ²]
Überdachte Abstellplätze		
Nicht überdacht Abstellplätze		

3.3.9 Niederschlagswasser (nicht mineralölverunreinigt)

3.3.9.1 Dachflächen

Ableitung der Dachwässer:

In den Mischwasserkanal	In den Regenwasserkanal	Als Versickerung
[m ²]	[m ²]	[m ²]

3.3.9.2 Freiflächen

Ableitung der Niederschlagswässer von befestigten Flächen:

In den Mischwasserkanal	In den Regenwasserkanal	Als Versickerung
[m ²]	[m ²]	[m ²]

3.4 Anzahl der Beschäftigten

Anzahl:	
---------	--

3.5 Arbeitszeiten

MO	DI	MI	DO	FR	SA	SO

4. Größe und Art des Wasserbezuges

ja	Nein		Menge/Jahr
		Wasserverbrauch öffentl. Wasserversorgung	[m ³ /a] ¹
		Eigenwasserversorgung (Quelle, Brunnen usw.)	[m ³ /a]
Wasserrechtliche Bewilligung (Zahl) anführen:			
		Wasserverbrauch (gesamt)	[m ³ /a]
		Regenwassernutzung (Auffangfläche)	[m ²]

¹ z.B. letzte Wasserabrechnung

5. Exakte Angaben zum Ort der Einleitung in die Kanalisation (Technischer Bericht)

5.1 Lage

Katastralgemeinde:	
Parzellennummer:	
Kanalstrang:	
Kanalschacht:	

5.2 Beschreibung der innerbetrieblichen Abwasserreinigungsanlage

Dieser Abschnitt ist nur dann auszufüllen, wenn keine alternativen Berechnungen (Projektant, Einbaufirma etc.) vorliegen.

Sind alternative Berechnungen vorhanden, so sind diese beizulegen!

5.2.1 Anfall von Betriebsabwässern

Zu 3.3.1 und 3.3.2 KFZ-Waschanlagen (mit und ohne Recyclinganlage) sowie 3.3.3 Freiwashplatz/Waschbox	Anzahl	fs
Auslaufventile und Hochdruckreiniger	Stk. ½ " x 0,5 l/s =	l/s
	Stk. ¾ " x 1 l/s =	l/s
	Stk. 1 " x 1,7 l/s =	l/s
	Stk. 5/4 " x 2,4 l/s =	l/s
	Stk. 6/4 " x 3,0 l/s =	l/s
	erster HD x 0,3 l/s =	l/s
	weitere HD x 0,15 l/s =	l/s
Portalwaschanlage (laut Hersteller)		l/s
Summe		
Qs =	l/s x fs =	l/s

Zusammensetzung des zu erwartenden Schmutzwassers	Verschmutzungsfaktor [fs]
Wasser mit Mineralölverschmutzung	2
Wasser mit Mineralölverschmutzung und Kaltreiniger gemäß ÖNORM B 5104	4
Wasser mit Mineralölverschmutzung und Kaltreiniger gemäß ÖNORM B 5104 und Tensidreiniger	6

5.2.2 Pläne und Beilagen

Angeführte Unterlagen und Pläne sind beizulegen:

I	Katasterplan mit eingezeichneten Kanälen bis zur Einleitungsstelle (öffentlicher Kanal, ggf. Vorfluter) einschließlich der öffentlichen Kanalisation in diesem Bereich
II	Lageplan des Betriebes (je nach Größe des Betriebsareals als 1:100 oder 1:500) mit eingezeichneten Kanälen bzw. Kanalplan des Betriebsgeländes (Gefälle, Dimension, Werkstoff) und Abwasseranfallstellen farblich unterschiedlich dargestellt ⁽¹⁾
III	Typenblätter der Abwasservorreinigungsanlage(n)
IV	Verzeichnis der Eigentümer aller betroffenen nicht öffentlichen Kanalisationsanlagen
V	Berechnung der Abwasservorreinigung und der Abscheideanlage(n)
VI	Technische Beschreibung der Recyclinganlage (falls vorhanden)
VII	Typen- bzw. Sicherheitsdatenblätter der eingesetzten Waschmittel und Chemikalien mit Jahresverbrauch
VIII	Analysenberichte
IX	Entsorgungsnachweise von Benzinabscheiderinhalte, Altöle, Altstoffe

⁽¹⁾ Leitungen sind mit folgender Farbkennung zu versehen:

rot: betriebliche Abwässer einschließlich verschmutzter Niederschlagswässer (z.B.: Tankstellen, Manipulationsflächen etc.)

blau: Kühlwasser

braun: häusliche Abwässer

grün: unverschmutzte Niederschlagswässer

gelb: Abbruch

6. Zeitpunkt und Zeitdauer der Einleitung

	ja	nein
Einleitung besteht		
	Beginn	Ende
Beantragte Dauer der Einleitung		

7. Herkunftsbereich des Abwassers gem. § 4 AAEV

Abwasser aus Tankstellen, Fahrzeugreparatur und –waschbetrieben

8. Überwachung

	ja	nein
Summe Kohlenwasserstoffe		
PH-wert		
Temperatur		
Absetzbare Stoffe		
CSB		
AOX		
Blei		

8.1. Angaben zur Überwachungshäufigkeit

	ja	nein
Wird zur Zeit eine Eigenüberwachung der abwassertechnischen Anlage durchgeführt?		
Wenn ja, sind Aufzeichnungsunterlagen (z.B. Wartungsbuch, u.ä.) vorhanden?		
Wird zur Zeit eine Fremdüberwachung der abwassertechnischen Anlage durchgeführt?		
Wenn ja, sind Aufzeichnungsunterlagen (z.B. Überprüfungsprotokolle, u.ä.) vorhanden?		
Haben Sie einen Wartungsvertrag für Ihre Abwasseranlage(n)		

9. Vorgesehene innerbetriebliche Maßnahmen

	ja	nein
(Teil-)Überdachung von Betankungs- und Manipulationsflächen		
Kreislaufschließung von Waschwässern		

10. Vorgesehene Abwasserreinigungsanlagen

Ausgeführt wird:

Mineralölabscheideanlage gemäß NORM

Teilstrom	Type	Hersteller

11. Einzuleitende Abwassermengen und Stofffrachten

Betriebliche Abwässer	[m ³ /d] bzw.	[l/s]
mit max.	[mg/l]	Kohlenwasserstoffe

11.1 Anfall von Niederschlagswässer

	Bezeichnung(n) Der Fläche(n) im Plan	Summe der Flächen	Abfluß- beiwert ϕ	Fläche _{red}
Flächen OHNE Flugdach (Betankungsflächen, Abstellplätze für Havariefahrzeuge, Freiwaschplatz/Waschbox)			x 1 =	
Flächen MIT Flugdach (Betankungsflächen, Abstellplätze für Havariefahrzeuge, Freiwaschplatz/Waschbox)			x 0,25 =	
3.3.8.3 Container- und Schrottfreilagerflächen			x 1 =	
Sonstige Manipulationsflächen			x 1 =	
Summe Fläche _{red} = Summe Fläche x ϕ =				

Vorgereinigte Oberflächenwässer (lt. 3.3.8) von	[Angabe in m ²]
Nicht vorgereinigte Oberflächenwässer (lt. 3.3.9) von	[Angabe in m ²]

Niederschlagsereignis:

Summe Fläche _{red} [m ²] x N ⁽¹⁾ [mm/d] / 1000 =		[m ³ /d]
--	--	---------------------

⁽¹⁾N = Niederschlag der Jährlichkeit 1 und einer Dauer von 24 Stunden

12. Fremdüberwachungserfordernis durch befugte Anstalten in Bezug zur Abwassermenge:

< 5 m ³ /d	5 - 50 m ³ /d	> 50 m ³ /d
1 Überwachung	2 Überwachungen	6 Überwachungen

Zutreffendes bitte ankreuzen